

## 06.03.2013: Eidgenossen und Eidgenossinnen

Ich würde glatt durchfallen, von 10 Fragen konnte ich die Hälfte nicht und die andere Hälfte falsch beantworten! Von was ich rede bzw. schreibe – vom Einbürgerungstest-Auszug welcher im Boten der Urschweiz vom 6.3.13 abgedruckt war. Die Konsequenz, die Schweiz müsste mich „ausbürgern“! Aber wohin - Russland – ok, die nehmen alle, vorausgesetzt man ist berühmt durch Flugzeug-Pinkeleien und stinkreich wie Gerard Depardieu oder sollte ich „Depardionov“ sagen. Gerüchteweise würde auch eine Ähnlichkeit mit Brigitte Bardot genügen sofern man eine Faible für Elefanten hat. Der Krux an der Sache, ich bin nicht stinkreich und Flugzeuge sind mir nicht nur wegen der einengenden sanitären Anlagen zuwider. Auch fehlt mir der Schmollmund um wenigstens in der unteren Gesichtshälfte Birgitte zu ähneln, ganz zu schweigen von den falsch plazierten Kurven! Und was die Elefanten angeht, da hab ich es mehr mit den Walen aber da würde vielleicht ein Auge zugeedrückt, sind das doch auch grosse Dickhäuter! Väterchen „Nastrovie“ kommt also nicht in Frage und wenn ich es mir recht überlege, Putin ist mir sowieso nicht symphatisch! Es bleibt mir also nichts anderes übrig als die Schulbank zu drücken und die schweizrelevanten Wissenspfeiler zu lernen. Ich denk ich melde mich für Nachhilfe in der „Usse-Schwyz“ an! Bei dieser Gelegenheit kann ich dann auch gleich die Verkehrs-Regeln repetieren, denn zweifellos würde ich auch bei der theoretischen Fahrprüfung durchfallen. Wie heisst es so schön „man ist nie zu alt um etwas zu lernen“ aber ich frage mich gerade, wieso nicht nach den drei Gründungs-Mitglieder der Eidgenossenschaft gefragt wurde. Die wüsste ich nämlich – Kaspar, Melchior und Balthasar ☺ und mit DIESEM Wissen könnte ich vielleicht an der Papstwahl teilnehmen!